

KARATE UND KOBUDO BEIM NIKO-CUP 2017 DES OKINAWA-KARATE DOJO MÜNCHEN E.V.

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Okinawa Karate Dojo München wieder den traditionellen Niko-Cup für Kinder und Jugendliche. Bei einer Rekordbeteiligung von fast 60 vereinseigenen Kindern und über 90 Starts war neu auch Kobudo, die alte Waffenkunst, mit dem Bo (Stab) auch als Form vertreten. Zuschauer konnten diese spektakuläre Darbietung neben Karate-Kihon (Grundschule) und Kata (Form) bewundern. Karatekas die bereits Erfahrung haben, können diesen Kurs zusätzlich zum regulären Training besuchen und zeigten beachtliche Fortschritte. Aber auch in den anderen Disziplinen waren die Leistungen der 5- bis 14-Jährigen anspruchsvoll, so dass sogar der Nikolaus ein großes Lob über den Trainingsfleiß aussprach. Sieger in den einzelnen Disziplinen wurden:



Abbildung 1: Budoka Ferran

Kihon A 5-6: Felix Stancyk;
Kihon B 5-6: Ada Schneck ;
Kihon A 7-8: Niklas Thoma;
Kihon B 8-9: Jan Tobias;
Kihon C 7-9: Alexandra Lewis;
Kihon D 8-11: Kevin Rick;
Kihon A 9-12: Lucia Lutzenberger ;
Kihon E 10-14: Leonie Dommershausen
Kata A 8-9: Jan Tobias;
Kata B 7-9: Alexandra Lewis ;
Kata D 8-11: Jonathan Baumhöfener;
Kata C 10-13: Leonie Dommershausen
Kobudo Ki 1: Ferran Daboul
Kobudo Ka1: Ferran Daboul

Der Budoka des Tages wurde Ferran Daboul und er erhielt neben einer Urkunde auch noch einen eigenen Manga-Character (Bild nebenan) von Star-Cartoonist Zero überreicht.

OKINAWA KARATE DOJO MÜNCHEN e.V.
Member of Deutscher Karate Verband (DKV) & Shorin
Ryu Seibukan Karate Union Deutschland (SRSKU)
Mühlweg 6b, 85667 Oberpframmern /Germany

Telefon: 08093-90 18 51
E-Mail: webmaster@okinawa-karate-muenchen.de
www.okinawa-karate-muenchen.de

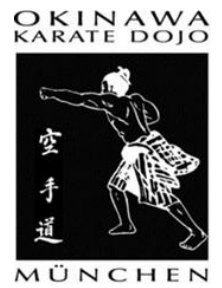


Abbildung 2: Sieger mit Nikolaus

Die finale Tombola eröffnete vor allem Kindern, die bei der Meisterschaft nicht so viel Glück hatten, zum Ausgleich die Möglichkeit auf einen schönen Gewinn. Abschließend bedankte sich Vorstand Richard Zacherl bei den vielen Essens- und Preisspendern und allen fleißigen Helfern, die wieder einmal Präzisionsarbeit in Aufbau und Organisation geleistet hatten. Dies war hinsichtlich des nächsten großen Events ein Lackmustest, denn im Januar kommt eine große Delegation aus Trainern und Regierungsbeamten aus Okinawa zu Besuch, die im Rahmen der Promotiontour der traditionellen Karate- und Kobudo-Weltmeisterschaft 2018 unsere Gäste in München sein werden. Hier steht am 20. und 21. Januar nächsten Jahres ein großer Lehrgang mit Demonstration auf der Agenda, den wir als Verein ausrichten und betreuen.